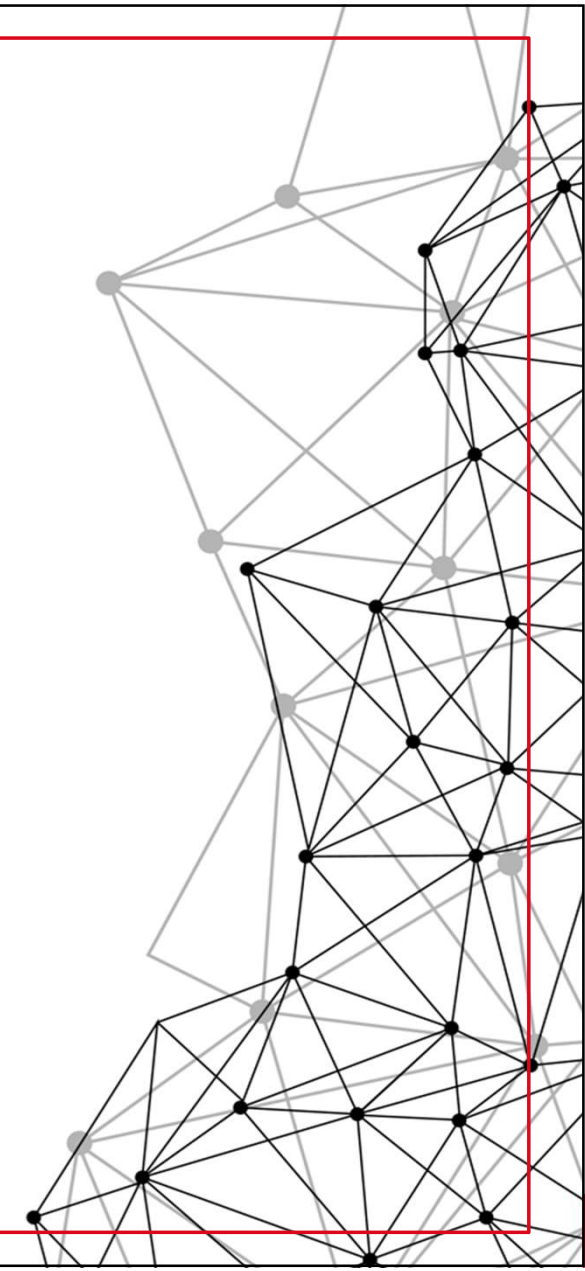


DIN.DIGITAL

E-Government als Teil einer Smart-City

Datum: 01.03.2024



Agenda

- > Entwicklung eines Strategiepapiers
- > Strategie, Handlungsfelder & Maßnahmen
- > Operative Umsetzung
- > Einblick in die Projektarbeit

Grundsätzliches

Strategieentwicklung „DIN.DIGITAL“

DIN.DIGITAL
Digitales Dinslaken

DIN.DIGITAL
Strategiepapier
Zur Smart-City durch digitale Transformation
Version: 1.0
Datum: 01.10.2023

DINSLAKEN

4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

- ✓ April:
- ✓ Mai:
- ✓ Juni:
- ✓ August:
- ✓ September:
- ✓ Oktober:
- ✓ Dezember:
- ✓ Dezember:
- ✓ Januar:
- ✓ Januar:
- ✓ Februar:
- ✓ März:
- ✓ März:
- ✓ April:
- ✓ April:

Recherchetätigkeiten
Handlungsempfehlung
Gliederungsgestaltung
Politischer Austausch
Entwurf Fertigstellung
Erste Korrekturschleife
Zweite Korrekturschleife
Redakt. Fertigstellung
Finalisierung
Info-Veranstaltung
Bericht im AD
Bericht im HA
Bericht im RAT
Kommunikation GBL
Kommunikation FDL

DIN.DIGITAL ist das Leitmotiv unserer Digitalstrategie. Sämtliche Inhalte finden sich grafisch in einem strategischen Haus wieder.

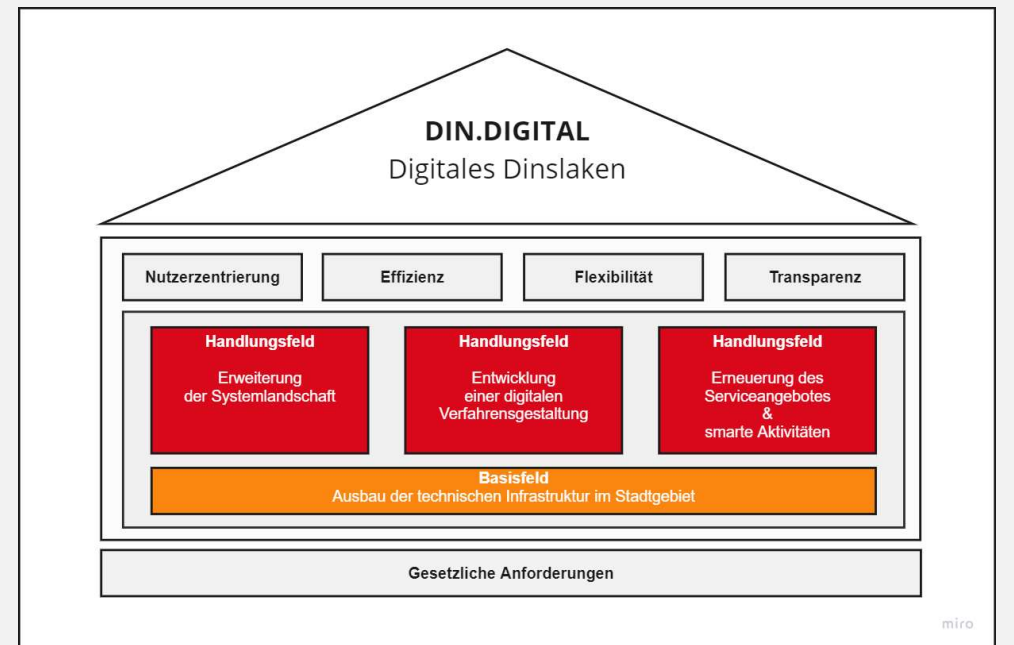
Die Steuerungsmerkmale sind als Treiber unseres Handelns zu verstehen.

Strategische Ausrichtung zur Bündelung digitaler Aktivitäten

Digitale Kompetenzentwicklung aufgrund einer veränderten Arbeitsumgebung

Verwendung von Technologien & Verarbeitung von Daten

Verbesserung der Abläufe und Entlastung der Mitarbeitenden



Es gibt drei Handlungsfelder, die eigene Schwerpunkte in der digitalen Transformation setzen. Jegliche digitalen Projekte sollen sich daran orientieren.

Einzelne Maßnahmen dienen der Unterteilung der Themenfelder.

Erweiterung der Systemlandschaft

Die Erkenntnisgewinnung über vorhandene Anwendungen und deren Optimierungspotenzial ist neben der Einführung neuer Software der Schwerpunkt, um eine digitale Basis zu schaffen.

E-Government-Basisinfrastruktur

Dokumentenmanagementsystem

Digitaler Arbeitsplatz

Entwicklung einer digitalen Verfahrensgestaltung

Die Umstellung von Papierakten auf digitale Akten bringt neue Möglichkeiten mit sich, die sich auf die Ausführung vorhandener Verfahren auswirken. Ziel ist die Optimierung und nachgelagerte Automatisierung.

Begleitende digitale Verfahrensoptimierung

Erneuerung des Serviceangebotes & smarte Aktivitäten

Der Austausch mit Bürger*innen ist ebenso Teil der Verwaltung. Hierbei steht der Dienstleistungsgedanke im Vordergrund. Informationen, Dialoge und Diskussionen sollen auch digital stattfinden können.

E-Government-Dienste

Kommunikationskanäle

Smart-City-Baustein

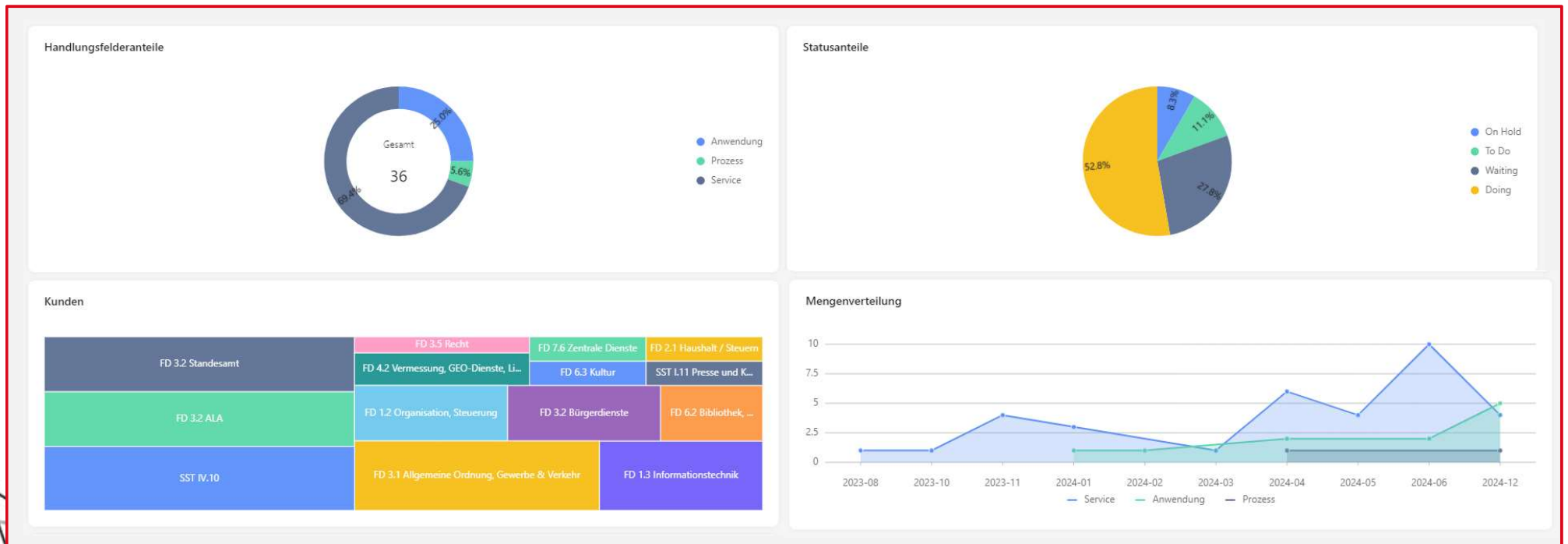
Anforderungen werden in Form von Projekten bedient und als Produkte (Anwendungen, Prozesse, Services) verwendet.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in einzelnen Projekten



Die Bündelung aller Projekte findet in einer interaktiven Listenansicht statt, um die Umsetzung der Strategie DIN.DIGITAL nachvollziehen zu können.

Begleitend können Prioritäten und Auslastungen besser geplant werden.





***„Wenn wir wollen, daß alles bleibt wie es ist,
dann ist nötig, daß alles sich verändert.“***

Giuseppe Tomasi di Lampedusa